

Die Schreibkräfte

„Die Schreibkräfte“, die Autorengruppe aus Magdeburg und zugleich Herausgeber der Zeitschrift „Die Schreibkräfte – Literaturjournal aus Sachsen-Anhalt“ zelebrieren Lese-Events, eine Mischung aus traditioneller Lesung und Literaturperformance. Lyrik, Prosa und Drama der Gegenwart werden in rascher Abfolge mit stetig wechselndem Personal präsentiert. Leisetreterei ist nicht die Sache der Schreibkräfte, sondern eher die offene Freude, meist neue und überraschende literarische Ideen dem Publikum nahezubringen. Ob sie einen Abend zur Liebestollheit, zum Thema Sprache oder Tiere machen: Sie bieten immer komische aber auch tiefsinnige und berührende Texte an. Nur langweilig dürfen sie nicht sein.

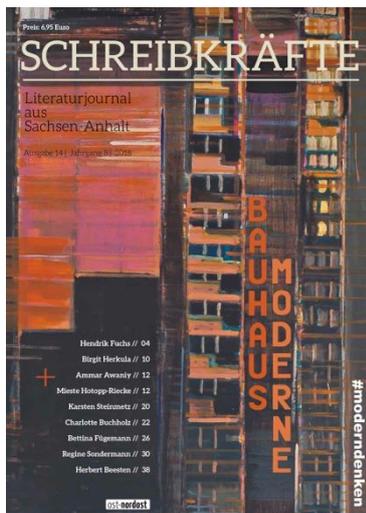


Die Schreibkräfte sind Karsten Steinmetz, Hendrik Fuchs, Sandra Meyer, Regine Sondermann, Conny Habisch, Uli Wittstock und Herbert Beesten. Seit sieben Jahren arbeiten sie als Autorengruppe zusammen.

Vor allem aber ist ihr gemeinsames Ziel, die Literatur auf die Bühne zu bringen, die Texte zum Leben zu erwecken. Dazu bieten die Schreibkräfte Veranstaltungen zu verschiedenen Themen in unterschiedlichen Darreichungsformen an, bereichert durch Gäste, garniert mit Musik. Wer die Schreibkräfte noch nicht kennt, kann eine „Entdeckung“ machen.

Weitere Informationen: www.Die-Schreibkraefte.de

Die Zeitschrift: „Die Schreibkräfte – Literaturjournal aus Sachsen-Anhalt“



Es reicht aber nicht, nur schöne Worte zu machen. Literatur muss gefeiert werden. Schreibende müssen zusammenhalten. Eine Schreibkraft allein genügt nicht. Sie sollen sich gegenseitig aus der Einsamkeit des Schreibens an das Licht der Öffentlichkeit holen. Es muss Schreibfreiheit herrschen. Kritik ist erlaubt und erwünscht, aber es gibt keine poetische Programmatik.

So bringen die Schreibkräfte jedes Jahr zwei Mal das das Literaturjournal „Die Schreibkräfte“ heraus und bieten anderen deutschsprachigen Autoren und Autorinnen. Jedes Journal wird von einem bildenden Künstler und Künstlerinnen gestaltet. Im Jahr 2016 feierte die Zeitschrift mit der 10. Ausgabe Jubiläum.